

## Professor Dr. Ahmad Osman



„Ich bin aus Franken hierher“, antwortet Professor Osman ganz spontan auf die Frage, in welchem Teil der Welt er zuletzt tätig war. Und kommt gleich ins Schwärmen: ein wunderbarer Landstrich, das Essen, die Menschen, dort habe er sich sehr wohl gefühlt. Es ist die Selbstverständlichkeit in seiner Antwort, die verblüfft.

Ahmad Osman wurde 1984 im Norden des Libanons geboren. Nach seinem Studium der Elektrotechnik an der Universität in Tripoli zieht es ihn 2007 für ein Masterstudium nach Frankreich. Dort kommt er erstmalig mit dem Fraunhofer-Entwicklungszentrum Röntgentechnik EZRT (Fraunhofer IIS) in Kontakt und fertigt seine Masterarbeit im Entwicklungszentrum Fürth. Seine Examina legt er in englischer Sprache ab, spricht neben seiner Muttersprache Arabisch fließend Französisch, wie etwa 40 % aller Libanesen, und erwähnt eher beiläufig, dass Deutsch zu lernen nicht ganz so einfach war. 2013 promoviert Ahmad Osman an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen zum Thema: Automated Evaluation of Three Dimensional Ultrasonic Datasets. Nach einem Aufenthalt als Gastwissenschaftler an der Université Laval in Quebec, Kanada, setzt Osman seine Arbeit am EZRT in Fürth fort. Der Spezialist in den Geschäftsfeldern Datenverarbeitung sowie Mess- und Prüftechnik befasst sich mit der Entwicklung von Auswertungs- und Klassifikationsalgorithmen von Daten in der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung. Diese Verfahren kommen beispielsweise zur Qualitätssicherung der Produktion von Leichtbaustrukturen und bei der Inspektion von Metallischen Bauteilen zum Einsatz. Seit Juli 2014 verstärkt Ahmad Osman die Abteilung der Komponenten- und Bauteilprüfung am Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren IZFP in Saarbrücken und wurde im Juli 2016 Professor an der htw saar für das Lehrgebiet Prüftechnologien und Prüfverfahren, insbesondere für automatisierte Signal- und Bildbearbeitung von Sensordaten.